

**Sitzungsvorlage DS 2012/353**

Kulturamt  
Dr. Nicole Fritz  
(Stand: 25.10.2012)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Verwaltungs- und Kulturausschuss**  
öffentlich am 05.11.2012

**Kunstmuseum Ravensburg**  
**- Betriebskonzept, Programmplanung 2013, Kunstvermittlung**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Betriebskonzept, der Programmplanung 2013 und dem Kunstvermittlungskonzept des Kunstmuseums Ravensburg wird zugestimmt.

## **Sachverhalt:**

### **1. Betriebskonzept**

#### **1.1 Allgemeines**

Die Stadt Ravensburg mietet das Gebäude in der Burgstraße 9 ab Oktober 2012 für 30 Jahre von der Fa. Reisch/Bad Saulgau und betreibt dort in Zukunft das "Kunstmuseum Ravensburg". Offiziell eröffnet wird das Kunstmuseum am Fr 8. März 2013.

Eröffnungswochenende 8.-10. März 2013  
mit Bürgerfest, Tag der offenen Tür, künstlerischen Performances sowie vielen speziellen Angeboten und Aktionen für alle RavensburgerInnen.

#### **1.2 Organisation / Personal**

Das Museum wird betrieben von der Abteilung "Kunstmuseum" des Kulturamts, deren Verwaltungsbüros sich weiterhin im 3. OG des Weingartner Hofes befinden. Die Abteilung besteht aus der Leiterin Dr. Nicole Fritz (100%), zwei Mitarbeitern (Stellenanteile 64% und 50%) und ab März 2013 einer Volontärin (100%). Zu vielfältigen Aufgaben des kleinen Teams gehören vor allem:

- Aufbau und Einrichtung des neuen Kunstmuseums
- Einbringung und Betreuung der Sammlung Peter und Gudrun Selinka
- Erstellung und Organisation eines Ausstellungsprogramms ab März 2013
- Aufbau eines Kunstvermittlungsprogramms für unterschiedliche Zielgruppen mit einem (externen) Kunstvermittler-Team,
- Aufbau eines funktionierenden Ausstellungsbetriebs mit Empfangs- und Servicekräften, Kassen- und Shopbetrieb, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Marketingmaßnahmen, Homepage usw.

Bei normalem Ausstellungsbetrieb ist es notwendig, dass jeweils drei MitarbeiterInnen gleichzeitig im Dienst sind: je 1 Person im EG am Empfang/Shop sowie je 1 Person im 1.OG und 2.OG als Aufsichtskräfte. Nach dem derzeitigen, mit dem Hauptamt ausgearbeiteten Personalkonzept werden 3-4 Personen für den Empfang (Stellenumfang je ca. 35-45%) und 6-8 Personen als Aufsicht (Stellenumfang je ca. 30-40%) gesucht. Die Einstellung der Personen ist für Februar 2013 geplant.

Ergänzt wird das Team bei Bedarf durch externe Kräfte, z.B. beim Ausstellungsaufbau oder bei der restauratorischen Betreuung der Selinka-Sammlung.

Dem AGM obliegt (mit dem Hausmeisterteam) die technische Betreuung des Hauses und der Veranstaltungstechnik sowie die Unterhaltung, Reinigung und Bewirtschaftung des Kunstmuseums.

### **1.3 Rahmendaten**

Öffnungszeiten

Di-So 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr

Grundsatz: wenn Montag = Feiertag, dann geöffnet

Schulklassen Di-Fr bereits ab 8 Uhr, Mo ab 8 Uhr einmal monatlich

Das Haus bleibt während der großen Ausstellungsumbauten geschlossen.

### **1.4 Preise**

Eintritt 6 € / ermäßigt 4 € / frei bis 18 Jahre

Jahreskarte 15 €

Audio Guide 1 €

Vermietung Foyer 1.000 € (exclusiv)

Öffentliche Führungen 3 € / ermäßigt 1,50 € / Person zzgl. Eintritt

Kinderatelier zur Marktzeit 5 € / Geschwisterkinder 3 €

Mini mal! für Eltern/Großeltern mit Kindern unter 3 Jahren  
5 € pro Erwachsener (inkl. Material)

Gruppenführungen 65 € / ermäßigt 55 € zzgl. ermäßigter Eintritt  
Aufschlag für fremdsprachige Führung 10 €  
Aufschlag für Führung außerhalb der Öffnungszeiten 25 €

Angebote für Schulen und Kindergärten  
45 € Führung ohne Atelierpraxis 45–60 Minuten  
60 € mit Workshop 90 Minuten

## **2. Ausstellungskonzept / Programmplanung / Kunstvermittlung**

### **2.1 Ausstellungskonzept**

Auf den mehr als 800 qm Ausstellungsfläche werden unter dem Motto "Selinka Classics" immer auch Teile der Sammlung Selinka zu sehen sein. Darüber hinaus werden jährlich zwei bis drei Wechsausstellungen zur klassischen Moderne und zur zeitgenössischen Kunst präsentiert. Im Foyer des Kunstmuseums werden in loser Folge "Favorites" vorgestellt, zeitgenössische Lieblingswerke kooperierender Institutionen. Unter dem Motto "Fremde Blicke" wird einmal im Jahr eine Künstlerin bzw. ein Künstler eingeladen, die Stadt Ravensburg zu besuchen. Die Ergebnisse der ortsspezifischen künstlerischen Reflexionen werden im Foyer des Kunstmuseums präsentiert.

## 2.2 Programmplanung

Freitag, 8. März Eröffnung Kunstmuseum Ravensburg

### **Appassionata. Die Sammlung Selinka im Dialog**

Vernissage: Fr 08.3.2013, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: Sa 9.3. – So 16.6.13

Ort: ganzes Haus

Kuratorin: Dr. Nicole Fritz

Grusswort OB Rapp

### **Gert und Uwe Tobias**

Vernissage: Fr 5.7.2013, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: Sa 6.7. – So 27.10.2013

Ort: 2. Etage

Grusswort Bürgermeister Kraus

### **Fremde Blicke: Wynrich Zlomke "108 Ravensburger"**

Vernissage: Di 16.7.2013, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: Mi 17.7. – Fr 11.10.2013

Ort: Foyer

Kuratorin: Dr. Nicole Fritz

### **Favorites: "Bubbles"- ZKM Karlsruhe**

Vernissage: Di 15.10.2013, 19 Uhr, Eröffnung durch Prof. Dr. Peter Weibel

Ausstellungsdauer: Mi 16.10.13 – Do. 13.02.2014

Ort: Foyer

### **"Egon Schiele. Der Anfang"**

Vernissage: Fr 15.11.2013, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: Sa 16.11. – 23.03.2014

Ort: 2. Etage

Kurator: Dr. Christian Bauer

Grusswort OB Rapp

## 2.3 Kunstvermittlung

### 2.3.1 Öffentliche Führungen

öffentlicher Rundgang mit Schwerpunkt Sonderausstellung  
jeden Sonntag, 15 Uhr

Direktorenführung mit Dr. Nicole Fritz  
jeden ersten Donnerstag im Monat, 19 Uhr

Architekturführung "Alte Ziegel Neue Kunst"  
jeden ersten Samstag im Monat, 11 Uhr  
jeweils ohne Voranmeldung

### 2.3.2 Kinder und Familien

**Kinderatelier zur Marktzeit** für Kinder von 6 – 12 Jahren  
jeden Samstag, 11 – 13 Uhr  
ohne Voranmeldung

**Mini mall** für Eltern/Großeltern mit Kindern unter 3 Jahren  
mit der Illustratorin Lilli Jacobi  
jeden ersten und dritten Dienstag im Monat, 10 – 11:30 Uhr  
ohne Voranmeldung

**"Ich bin die Skulptur"** Kunstwerke als Theater erleben  
Nach Ankündigung, für Gruppen auf Nachfrage

#### Dauerangebote

### 2.3.3 Gruppenführungen

4 unterschiedliche Schwerpunkte zur Sammlung (Selinka Classics) buchbar  
(Dauer je 1 Std):

- "Highlights der Sammlung"
- "Im Focus: Der Sammler Peter Selinka"
- "Kunst und Gesellschaft"
- "Ekstase des ersten Sehens" - Poetische Führung

sowie eine Führung zur Architektur

- "Alte Ziegel Neue Kunst"

### 2.3.4 Angebote für Schulen und Kindergärten

#### Dauerangebote zur Sammlung Selinka

##### Kindergärten (3–6 Jahre)

„Die *Cobra*-Jäger sind los!“ Auf Entdeckungstour durch das Museum. Inspiriert vom Maskottchen KuMuK basteln sich die Kinder im Workshop Masken und verlassen das Museum als „bunte Truppe“.

### 2.4 Grundschulen (6–10 Jahre)

„Der *Cobra* auf der Spur“ Spurensuche kreuz und quer durch das Museum. Je nach Jahrgangsstufe eröffnet ein Rätselrundgang (Kl. 1, 2) oder ein Quiz (Kl. 3, 4) spannende und spielerische Zugänge zur Kunst.

Im Workshop bauen die Kinder das Fantasietier KuMuK als Stabfigur.

Für interessierte Schulklassen gibt es auf der Grundlage des aktuellen Bildungsplans eine Materialmappe mit altersgerechtem Lesetext und Anregungen zur praktischen Nacharbeitung in der Schule.

## **2.5 Weiterführende Schulen, Sekundarstufe I (11–15 Jahre)**

„Unmittelbar und unverfälscht“. Die Kunstwerke der Sammlung Selinka erzählen Lebensgeschichten. Die Jugendlichen bekommen Texte und Künstlermanifeste, mit denen sie sich im Museum orientieren und eine eigene Haltung gegenüber den Werken entwickeln können.

Im Workshop wird ein eigenes Künstlermanifest gestaltet.

Für interessierte Schulklassen gibt es auf der Grundlage des aktuellen Bildungsplans eine Materialmappe mit altersgerechtem Lesetext für die Jugendlichen und mit Anregungen zur praktischen Nacharbeitung in der Schule.

## **2.6 Sekundarstufe II**

„Museum in der Box“. Zur Auswahl stehen Informationen und Material für Schulklassenbesuche zu den Themen: *Architektur des Hauses*, *Sammlung Selinka* und *Wechselausstellung*. Die Museumsbox ist als offenes Angebot konzipiert; jede Klasse kann sich oder mehrere Themen auswählen. Die Box kann am Empfang ausgeliehen werden und wird regelmäßig aktualisiert.

## **2.7 Dauerangebote zu den Wechselausstellungen**

Für jede Wechselausstellung gibt es unterschiedliche auf Alter und Stufe angepasste Angebote sowie auf den Lehrplan abgestimmte Unterrichtsmaterialien und Vorschläge zur Weiterführung und gestalterischen Umsetzung im Unterricht.

## **2.8 Zur Auswahl steht entweder eine Führung ohne Atelierpraxis (Dauer 45–60 Minuten) oder eine Führung mit Workshop (Dauer: 90 Minuten)**

Kindergärten und Schüler im Klassenverband genießen im Kunstmuseum Ravensburg freien Eintritt.

Die Unterrichtsmaterialien sind auch unter [www.kunstmuseum-ravensburg.de](http://www.kunstmuseum-ravensburg.de) abrufbar

### **2.8.1 Ferienworkshops für Kinder**

In den Schulferien vermitteln mehrtägige Workshops Kindern einen lebendigen und praktischen Zugang zu den Kunstwerken

Osterferien 2013:

"Malen, wie das Herz begehrt" rund um das Thema Farbe und Gefühl

Ein experimenteller Workshop zur Ausstellung „Appassionata“

für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren

Pfingstferien 2013

"Ich bin die Skulptur" Kunstwerke als Theater erleben

### **2.8.2 Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche**

#### **Jugendkunstclub**

Gemeinsam kreativ sein und Künstlerinnen und Künstler hautnah erleben. Unter diesem Motto steht der Jugendkunstclub des Kunstmuseums Ravensburg. Er wurde im Mai 2012 gegründet. Unter der Leitung der Museumspädagogin Maria Niermann-Schubert treffen sich kunstinteressierte Jugendliche ein- bis zweimal im Monat.

**Am Start**

Johanna Knitz, vom Jugendkunstclub des Kunstmuseums, geht auf Künstler-suche in Ravensburg und Umgebung. Zusammen mit der Leiterin des Kunst-museums, Nicole Fritz, stellt sie die jungen Talente vor. Ein Termin für Ju-gendliche, die mehr über künstlerische Prozesse und die individuellen Sicht-weisen der jungen Kreativen erfahren wollen.

**2.8.3 Für alle Altersgruppen****KUNSTVOLL**

Regelmäßige Veranstaltungen für alle Altersgruppen in Kooperation mit der VHS Ravensburg-Weingarten

**Kosten und Finanzierung:**

Die Abwicklung des Kunstmuseums erfolgt im Verwaltungshaushalt bei Unter- abschnitt 1.3220 und im Vermögenshaushalt bei Unterabschnitt 2.3220-1001.